

Der Bürgermeister

Stadt Sprockhövel • Postfach 92 20 40 • 45541 Sprockhövel

Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel
Telefon: (02339) 917-0
Telefax: (02339) 917-300
E-Mail: info@sprockhoevel.de

Öffnungszeiten Soziales und Integration:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
08:00-12:00 Uhr

Ansprechpartner*in: Bärbel Mays

E-Mail: mays@sprockhoevel.de
Durchwahl-Nr.: (02339) 917- 356
Telefax-Nr.: (02339) 917- 300

Zimmer-Nr.: U 11
Sachgebiet: II.2.2

Mein Zeichen: II.2.2/ma

Datum: 08.08.2019

Einladung zu einer Sitzung des Seniorenbeirates am

Donnerstag, 22. August 2019, um 17:30 Uhr

im Sitzungssaal, Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund von technischen Schwierigkeiten bei der Erstellung dieser Einladung im Rats- und Bürgerinformationssystem erhalten Sie die Einladung auf diesem Wege.

Folgende Tagesordnungspunkte sind für die Sitzung geplant:

1. Projekt „Wohnen für Hilfe“:

Herr Luc Stahlhut und Frau Margrit Heller, Einwohnerin von Sprockhövel, berichten über ihre Erfahrungen. Frau Mays berichtet über ein Telefonat mit einer Mitarbeiterin des Hochschulsozialwerks Wuppertal.

BESCHLUSSVORSCHLAG: Der Beirat beschließt nach Beratung, inwieweit das Projekt weiter unterstützt werden kann.

2. Jubiläum Seniorenbeirat 2020:

Aus den im Seniorenbüro vorhandenen Unterlagen geht hervor, dass auf Anregung der SPD der Seniorenbeirat im Jahr 1980 gegründet wurde. Der Beirat besteht also im nächsten Jahr seit 40 Jahren.

Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Sprockhövel IBAN: DE35 4525 1515 0001 0000 17; BIC: SPSHDE31XXX
Volksbank Sprockhövel eG IBAN: DE12 4526 1547 0004 6463 01; BIC: GENODEM1SPO

Am 8. August 2020 wird es eine große Feier anlässlich des ebenfalls stattfindenden 50-jährigen Stadtjubiläums am Metallbildungszentrum, Otto-Brenner-Straße, geben. Es wird vorgeschlagen, dass der Seniorenbeirat sich durch eine Staffellauf-Aktion, unterstützt durch z.B. Sportvereine und Jugendorganisationen, unter dem Motto: „Alt und Jung laufen gemeinsam“ an dem Jubiläum beteiligt.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Beirat beschließt nach Beratung, sich an der Aktion zu beteiligen.

3. Pflegebedarfsplanung:

In seiner Sitzung vom 29. Mai d. J. hat sich der Ausschuss für Soziales, Integration und Demografie mit dem Antrag des Seniorenbeirates befasst. Die Verwaltung hatte hierzu eine Anfrage an den EN-Kreis gestellt und eine Antwort von Frau Hinterthür (Fachbereichsleiterin) erhalten. Eine verbindliche Pflegebedarfsplanung sei derzeit lediglich bei einer Überversorgung mit Pflegeplätzen sinnvoll, da über dieses Instrument stationäre Überkapazitäten durch Ansiedlung neuer Einrichtungen verhindert werden können. In diesem Jahr werde die Landesregierung darüber befinden, ob an dem Instrument der verbindlichen Pflegebedarfsplanung festgehalten wird.

Im Ennepe-Ruhr-Kreis wurde eine Aktualisierung der Daten des Pflegeberichts in Aussicht gestellt.

Die Verwaltung wird sich auch weiterhin mit der Thematik befassen und zeitnah informieren.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Beirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

4. Aktivitäten des Seniorenbeirates:

Herr Rust schlägt vor, eine **Wanderung mit der „Lokalen Agenda“** zu terminieren. Hierzu stehen folgende Termine zur Auswahl:

17., 19., 20. oder 21. September, Ort: Niedersprockhövel. Der Abschluss der Wanderung wird am Generationenparcours sein mit der Möglichkeit im Anschluss im Café am Bahnhof den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Beirat legt den Tag der Wanderung fest.

5. Informationen des Vorsitzenden:

Herr Rust berichtet über ein Gespräch mit der „Dausend-Stiftung“, die im Ortsbereich Herzkamp eine neue Einrichtung für Senioren planen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Beirat nimmt die Information zur Kenntnis.

6. Informationen aus der Verwaltung:

- Frau Becker von der Einrichtung „Demenz-Wohngemeinschaft“ in Gevelsberg bietet an, zu einem noch festzulegenden Termin ein Treffen in der Wohngemeinschaft zu organisieren.
- Zurzeit sind keine Termine von der „Agentur Barrierefrei“ vorgesehen. Sobald neue Termine feststehen, werden die Beiratsmitglieder informiert.
- Die Fortbildungsangebote der Landesseniorenvertretung werden in der Sitzung verteilt.
- Im Stadtgebiet gibt es Möglichkeiten, eigene Wasserflaschen aufzufüllen. Auch die Stadtverwaltung bietet an einigen Orten (Rathaus, Bürgerbüro, Freiwilligenbörse, Glückauf-Halle, Sporthalle, Büchereien) Auffüllstellen an.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Beirat nimmt die Informationen zur Kenntnis und schlägt mögliche Termine für eine Besichtigung der Gevelsberger Wohngemeinschaft vor.

7. Informationen aus den Ausschüssen:

Die Beiratsmitglieder berichten.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Beirat nimmt die Berichte zur Kenntnis

8. Anfragen an die Verwaltung:

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

Wir bitten Sie um Mitteilung, ob sie an der Sitzung teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Bärbel Mays, Schriftführerin)